

Horst Bendixen

Seit 2014 unterstütze ich Lichtblick ehrenamtlich. Zunächst bin ich aus meiner, seinerzeitigen beruflichen Funktion heraus, gefragt worden, ob ich im Beirat mitwirken möchte. Das habe ich gerne gemacht, da mir das gesundheitliche Wohlergehen der hier lebenden Menschen und vor allem die Prävention in jeder Hinsicht besondere Anliegen sind. Und Lichtblick ist mit seinen Angeboten in Lebenskrisen für mich ein wichtiger Faktor im sozialpsychiatrischen und -psychologischen Netzwerk in der Stadt. Nach meinem Wechsel in den Ruhestand bin ich dann 2017 Mitglied im Vorstand geworden. Für den Verein war es eine schwierige Zeit Phase. Einerseits war deutlich geworden, dass eine erfolgreiche Arbeit nur durch zumindest eine hauptamtliche Kraft zu erreichen ist. Andererseits fehlten hierfür ausreichende Mittel. Im Zusammenwirken aller Akteure ist es dann nach und nach gelungen, mit Hilfe der Stadt und großzügiger Spender eine tragfähige finanzielle Basis zu finden. Diese hat es in Verbindung mit einer Projektfinanzierung auch ermöglicht, die für mich besonders wichtige Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche deutlich zu intensivieren. Ich hoffe sehr, dass Lichtblick nachhaltig seine wichtige Funktion wahrnehmen kann.

